

## Bezirksliga TuS Coswig 1920 IV – SV Görlitz 1990 2 - 0:8

Endlich begann die neue Saison mit der Begegnung gegen die 2. Mannschaft von Görlitz. Zwar sind die Coswiger krasser Außenseiter in der Bezirksliga, aber eine 0:8 Niederlage ist schon etwas heftig. Andererseits: ob man 3 ½ oder 0 Punkte holt, ist insofern gleichgültig, weil beides als verloren gilt.

Für die Entwicklung der einzelnen Spieler ist es allemal besser kämpferisch zu verlieren, als aus Angst auf remis zu spielen. Diese Saison wird ein Lernpfad für alle sein und eine zu 0 Niederlage wird es definitiv nicht mehr geben!

Man muss jedoch neidvoll anerkennen, dass an diesem Sonntag die Gäste aus Görlitz überlegen und durchaus vom Glück verfolgt waren.

Es gab von allem etwas. Einige Coswiger wurden von der Eröffnung heraus überspielt und andere fanden in der berühmten 3. bis 5. Stunde nicht mehr die richtigen Züge bzw. hatten falsche Ideen.

Ein Beispiel aus der Partie Verch – Herzog:

Nicht nur der Mehrbauer stellte Weiß in Vorteil, sondern auch die Angriffsstellung hätten zum Gewinn reichen sollen. Aber es kam anders als man denkt!

Verch - Herzog



Weiß am Zug spielte **Db6??** – Der geneigte Leser wird den Gewinnzug von Schwarz sicher sofort erkennen.

Satt Db6?? wäre Sd6+! nebst Dc4 und der Drohung Ld4 tödlich für Schwarz

Vorsichtig ausgedrückt: sehr, sehr ärgerlich. Aber was hilft es. Üben, üben, üben!

Also auf zum nächsten Event in 14 Tagen. Neues Spiel, neues Glück!